

Institutionelle Archive und Bestände / ZWD-Archiv

**Identifikation**

<i>Bestandssignatur</i>	IB ZWD-Archiv
<i>Kurztitel</i>	ZWD-Archiv
<i>AfZ Online Archives</i>	<u>ZWD-Archiv</u>
<i>Bestandsname</i>	Zentrale für Wirtschaftsdokumentation Zürich (gegr. 1910) Historisches Archiv und Dokumentation
<i>Entstehungszeit</i>	1725 - 2005
<i>Umfang</i>	22.50 Laufmeter

Kontext

Provenienz Zentrale für Wirtschaftsdokumentation (ZWD)

Geschichte / Biografie

Zentrale für Wirtschaftsdokumentation (ZWD)

Gegr. 1910 (bis 1972: Archiv für Handel und Industrie der Schweiz)

Gegründet wurde die Zentrale fast gleichzeitig wie das Schweizerische Wirtschaftsarchiv in Basel im Jahre 1910. Der Name der als Dokumentationszentrum für Wirtschaftsthemen konzipierten Institution war "Archiv für Handel und Industrie der Schweiz" und wurde 1972 mit der Angliederung an die Universität Zürich in "Zentralstelle für Wirtschaftsdokumentation" geändert. Nach mehreren Umzügen (Appollostrasse, Wiesenstrasse) wurde sie 1990 der Bibliothek für Betriebswirtschaft der Universität Zürich angegliedert und mit dieser in einem Neubau an der Plattenstrasse 14 zusammengeführt. Die Hauptschwerpunkte der Sammeltätigkeit sind heute Jahresberichte von Firmen und wirtschaftliche Publikationen amtlicher Stellen sowie Zeitungen und Zeitschriften mit wirtschaftlichem Hintergrund. Dazu kommt eine nahezu vollständige Sammlung der Publikationen der OECD.

Vorgänger Archiv für Handel und Industrie der Schweiz (bis 1972)

Nachfolger Bibliothek für Betriebswirtschaft der Universität Zürich (BfB) und Zentrale für Wirtschaftsdokumentation (ZWD)

Gründung / Auflösung 1910

Übernahmen des Bestands 2005

Bestandsgeschichte

Vermittelt durch die Leiterin der Bibliothek für Betriebswirtschaft der Universität Zürich, Frau Katharina Hertzberg Schilling, wurde 2005 dem AfZ der historische Kernbestand zur schweizerischen Wirtschaftsdokumentation geschenkt. Das in diesem Rahmen übergebene Geschäftsarchiv der Zentrale für Wirtschaftsdokumentation umfasst 0.5 Laufmeter Materialien aus den Jahren 1910-1991. Die Dokumente beinhalten Protokolle, Jahresberichte, Benutzungsstatistiken und Akten zu Umzügen. Diesen Dokumenten lassen sich beispielsweise Angaben zur Sammlungspolitik entnehmen. Die Dokumentationsdossiers zu Sachfragen der Jahre 1725-2000 umfassen 17 Laufmeter, wobei der Hauptteil der Akten aus dem 20. Jh. stammt. Sie enthalten Broschüren, Bücher und Presseartikel. Den Schwerpunkt bilden Themen der schweizerischen Wirtschaftspolitik, verschiedene Wirtschaftszweige und europäische Organisationen. Die Dokumentationen zur Schweizer Handelskammer in Wien, zur Deutschen Handelskammer in der Schweiz, zur Internationalen Handelskammer (ICC) in Paris und zur Schweizerischen Zentrale für Handelsförderung (OSEC) in Lausanne beinhalten rund 2 Laufmeter Jahresberichte und Broschüren der Jahre 1920-2005. Zudem enthält der Bestand die "Wirtschaftlichen Mitteilungen", herausgegeben vom Auslandsdienst der Schweizerischen Genossenschaft für Warenaustausch in Bern, die deutsche Zeitschrift für Firmengeschichte und Unternehmerbiographie "Tradition" sowie die Zeitschrift für Unternehmensgeschichte, ebenfalls aus Deutschland. Diese Materialien umfassen 3 Laufmeter und stammen grösstenteils aus den Jahren 1950-1980.

Literatur Frehner, E: Zentrale für Wirtschaftsdokumentation. Archiv für Handel und Industrie der Schweiz, Zürich: 1960, 18 S.

Inhalt und innere Ordnung*Bestandsinhalt*

Dokumentation Dokumente zu Sachthemen der Wirtschaft, der Schweizer Handelskammer in Wien, der Deutschen Handelskammer in der Schweiz, der

Geschäftsakten

Publikationen

Ordnung / Klassifikation

Internationalen Handelskammer (ICC) in Paris und der Schweizerischen Zentrale für Handelsförderung (OSEC) in Lausanne
Statuten, Protokolle, Jahresberichte, Korrespondenz, Benutzerlisten
Wirtschaftliche Mitteilungen, Zeitschrift für Firmengeschichte und Unternehmerbiographie "Tradition", Zeitschrift für Unternehmensgeschichte
Die Ordnung der Dokumentationsdossiers zu Sachfragen der Jahre 1725-2000 erfolgte in Anlehnung an einen Bibliothekskatalog auf allen Ebenen alphabetisch. Wo möglich wurden die originalen Dossiertitel beibehalten. Die Dossiers mit gleichem Aktentitel unterscheiden sich entweder durch die Materialität oder durch eine unterschiedliche Laufzeit. Bei diesen Dossiers wurde eine chronologische Ordnung vorgenommen, beginnend mit dem jeweils ältesten Dossier. In den Enthält-Vermerken wurde hauptsächlich die Materialität erwähnt, bei Inhalten vor 1850 und bei Dokumenten von besonderer Bedeutung wurden genauere bibliografische Angaben gemacht.

Zugang

Sprache(n)

deutsch, französisch

Benutzbarkeit

Frei

Findmittel

Findmittel des AfZ: 2010

Findmittel online

Ja

Verzeichniskontrolle

Bearbeitung im AfZ

Philipp Hofstetter, Anna Sieg, Sabina Bellofatto, Franziska Sidler, Franziska Diener, Daniel Hüppin